

Ein Hauch von Schicksal

Von Lilly_Mae

Arc I/ North Blue - „Willkommen auf der Death“

...~oOo~...

Arc I/ North Blue - „Willkommen auf der *Death*“

Langsam griffen Allys Hände zum Saum des Hoodies und zogen ihn langsam nach oben. Von der Aktion der dunkelhaarigen Frau überrascht, sah der junge Käpt'n ihr zu. Vorsichtig zog sie den Stoff noch oben. Verwirrt runzelte Law die Stirn. Scham kannte die junge Frau wohl nicht, oder warum sollte sie sich vor seinen Augen aus ziehen.

Laute, und vor allen schnell näher kommende Schritte, ließen die junge Frau inne halten. Mit erhobener Augenbraue sah der *Chirurg des Todes* zur Tür. Er kannte nur einen, der so panisch zu ihm lief, und er sollte Recht behalten. Schwer seufzend massierte sich Law den Nasenrücken und zuckte nicht einmal zusammen als die Tür mit Wucht aufgeschlagen wurde.

Ein lautes 'Käpt'n' erklang und Ally sah verwirrt zur Tür. In dieser stand zu ihrer Verwunderung ein Eisbär, in einem orangefarbenen Overall. Skeptisch legte sie ihren Kopf schief. So etwas hatte sie noch nie gesehen. Und diese Behauptung konnte sie bezeugen, da sie schon sehr lang unterwegs war.

„Käpt'n!“, kam es wieder panisch von Bepo, der schwer atmend in der Tür stand. Bevor er jedoch sein Anliegen vortragen konnte, ging ein gewaltiger Ruck durch die *Death*. Bepo sowie Ally kamen ins Straucheln, wobei sich der Eisbär schneller fangen konnte, als die junge Frau.

Mit einem 'Rums' lag sie bäuchlings auf den Boden und gab ein leises Keuchen von sich. Law, der dies mit einem leichten Schmunzeln hinnahm, sah wieder zu seinem Vize. „Was gibt's?“, fragte er gelassen. Bepo, der schnell sein Gleichgewicht wieder gefunden hatte, sah verdutzt auf die Frau am Boden.

„Bepo.“, kam es mahnend vom Käpt'n der Heart – Piraten. „Tschuldigung.“, und sah beschämend zu Boden. Doch dann fiel ihm sein Anliegen wieder ein. „Käpt'n!“, und sah auf. Die erhobene Augenbraue des Arztes befahl ihm zur Sache zu kommen. „Wir brauchen dringend deine Hilfe.“ Wie die Ruhe selbst erhob sich Law und schlenderte zur Tür.

Kurz vorher sah er auf die junge Frau, die sich leicht aufgesetzt hatte und sich leicht die Seite rieb. „Miss Ally, willkommen auf der *Death*.“, und verließ den Raum. Dieses Willkommen hörte sich leicht nach einer Drohung an, dachte sich die junge Frau. Zu seinem Vize murmelte Law leise ein Befehl, bevor er zur Kommandozentrale schritt. Der Eisbär sah seinem Freund hinterher und wandte sich dann an ihren 'Gast'. Diese saß auf den Boden und schaute skeptisch zur Tür, bevor sie sich dem Eisbären zu

wandte. Dieser lief peinlich berührt rot an und stieß ein leises 'Tschuldigung' hervor. „Warum entschuldigst du dich?“, fragte die Dunkelhaarige nach und rappelte sich langsam wieder auf. Der Sturz hatte ihr nicht wirklich wohl getan, denn sie spürte ein paar ihrer Verletzungen sehr deutlich. Wieder entkam dem Bären ein 'Tschuldigung.' Leise lachend kam Ally auf ihn zu. „Du bist also Bepo, mh?“, fragte sie ihn.

Nickend sah er auf und musterte die Frau vor sich. „Ja, und du Ally? Warum hast du des Captians Hoodies an.... Tschuldigung.“ Lächelnd sah sie ihn an und zuckte dann mit den Schultern. „Konnte ja schlecht halb nackt herum rennen, oder?“, und grinste vor sich hin. Puterrot nickte der Vize. Ally kam nur ein Gedanke bei dem Anblick: 'Süß.'

Ohne zu überlegen, hob sie die Hand und kraulte den Bären – da er leicht nach vorn geneigt da stand – hinter den Ohren. Genießerisch schloss Bepo die Augen und ließ sich streicheln. „Was hat dein Käpt'n denn befohlen?“, denn sie hatte es mit bekommen. „Ach so.“, meinte der Eisbär und stellte sich wieder gerade hin: „Ich soll dir das Schiff zeigen und den anderen vorstellen. Weißt du, seit wir dich aus dem Meer gezogen haben, haben wir uns Sorgen um dich gemacht.“, fügte er hinzu.

„Wirklich?“, und staunte nicht schlecht. Dabei kannten sie die Leute doch gar nicht. „Dann sollte wir wohl seinem Befehl Folge leisten, oder?“, und sah ihren Gegenüber erwartungsvoll an. Dieser nickte nur und drehte sich zur offenen Tür zu. Die junge Frau folgte ihm.

„Sag mal, Bepo“, fing Ally an, als sie schon ein paar Gänge durch das Schiff gegangen sind: „Wo bin ich hier eigentlich?“ Mit einem verständnislosen 'Hä?' wandte sich ihr Bepo zu. „Naja, wer seid ihr?“, formulierte sie die Frage anders. „Du kennst uns nicht?“, fragte der weiße Bär nach ein paar stillen Sekunden nach. Die Angesprochene schüttelte nur den Kopf.

Der Pirat blieb stehen und sah die Dunkelhaarige an, dann sprach er volle Stolz und mit geschwellter Brust: „Wir sind die Heart – Piraten. Unser Käpt'n ist Trafalgar Law, der *Chirurg des Todes*. Aber wie kommt es, dass du uns nicht kennst? Wir sind hier im North Blue recht bekannt... Tschuldigung.“, fügte er noch hinzu und sah Ally dann fragend an.

Verwirrt schaute sie zu Bepo auf. Warum entschuldigt er sich andauernd? Doch schüttelte sie gedankenverloren den Kopf und sah wieder zu den fragenden Knopfaugen auf. Dann legte sich ein leichtes Lächeln auf ihre Lippen: „Das liegt vielleicht daran, dass ich in letzter Zeit keine Zeitung gelesen haben.“

Ein leichtes 'Oh' entkam den Bären, eher er verstehend nickte und ihren Weg fortsetzte. Er führte sie durch das Schiff und Ally war recht beeindruckt über die Größe. Außerdem lernte sie eine Menge neuer Leute – die Mannschaft – kennen, wobei sie immer freundlich lächelte und höflich auf die gestellten Fragen antwortete. Leider hatte sie die meisten Namen nach der Verabschiedung gleich wieder vergessen. Namen merken war noch nie ihr Ding gewesen.

Nachdem sie eine Weile herum gelaufen waren und den Maschinenraum, die Lager, sowie einen kleinen Aufenthaltsraum und die Räumlichkeiten der Crew kennen gelernt hatte, kamen sie wieder auf der ersten Ebene, auf denen das Krankenzimmer lag. Wie die Dunkelhaarige in Erfahrung bringen konnte, lagen hier auch ein weitere Aufenthaltsraum, sowie die Räumlichkeiten von Käpt'n und die Küche.

Als Ally das Wort Küche vernahm, machte sich ihr Magen bemerkbar. Verlegen legte sie ihre Hand auf den Magen. Kichernd wandte sich der Bär zu seiner Begleitung. „Da hat wohl einer Hunger.... Tschuldigung.“, und lächelte leicht. Nickend bestätigte Ally seine Annahme und Bepo führte sie in die Kombüse.

Schritte hallten durch den Gang. Gemächlichen Schrittes ging der Käpt'n der Heart Piraten durch seine geliebte *Death*. Der so genannte Notfall war einfach nur eine kleine Kursänderung. Das sein Vize auch immer so ein Theater machen musste. Aber er kannte ihn nicht anders.

Kopfschüttelnd lief er seines Weges in Richtung Küche. Es verlangte ihm nach einem Kaffee. Außerdem war er ein wenig neugierig, was sein Gast so trieb und eine Ahnung trieb ihn in die Küche.

Law öffnete die Tür zur Kombüse und wurde von einem scheppernden Geräusch begrüßt. Mit einer erhobenen Augenbraue sah er durch die Theke, die den Speisesaal von der Küche trennte. Ein unterdrücktes Fluchen war zu vernehmen.

Der Raum war recht großzügig bemessen – fast identisch wie der Aufenthaltsraum – mit seiner Größe. Zu seiner Linken erstreckte sich die Außenwand mit zwei großen Bullaugen. Im Raum befanden sich zwei längliche Tafeln. An der rechten Wand nochmals drei rundliche Tische, wobei sich hier auch ein bequemes Sofa befand.

Der Arzt schloss die Tür und trat dann in den Raum. Chen, der andere Koch der Crew – und auch der Ältere – kam zum Vorschein. Er sah seinen Käpt'n und wusste schon Bescheid. Mit einem freundlichen Handwink auf den Esstisch verschwand der Koch wieder in die Küche. Schulterzuckend nahm Law das hin. Er hätte sich seinen Kaffee auch selbst holen können.

Auf dem zu seinem Platz vernahm er noch ein weiteres Geräusch. Ein Schnarchen. Er wandte sich zu der Geräuschkulisse und verzog leicht belustigt die Mundwinkel. Da lag doch sein Vize schnarchend auf dem Sofa.

Innerlich konnte er nur den Kopf schütteln über diesen sanften Riesen. Bei seinem Platz angekommen, setzte er sich hin und nickte dankbar Chen entgegen, als er mit einer Tasse kam. Doch dann kam ihm ein Gedanke und er sah wieder zu dem schlafenden Eisbären. Wo war denn seine Begleitung?

Bevor er sich allerdings erheben konnte, sprach Chen: „Wenn du die Kleine suchst, die liegt dort.“, und zeigte auf das hintere Bullauge. Er kannte schließlich seinen Käpt'n. Dieser sah monoton zu seinem Koch und folgte dann dem Finger.

Wieder zuckte seine Augenbraue nach oben – doch diesmal vor Überraschung. Dort lag doch tatsächlich sein Gast – schlafend. Sie hatte sich auf den kleinen Vorsprung zusammen gerollt und hatte anscheinend eine bequeme Lage gefunden, obwohl er dies wohl nicht so sehen würde.

Auch Chen sah zu dem kleinen Geschöpf und lächelte. „Sie kamen vor ungefähr zwei Stunden hierher. Mit knurrendem Magen. Doch als sie die Fische am Fenster sah, war alles vergessen.“, erzählte der Koch: „Hab ihr 'ne leichte Suppe gemacht. Danach ist sie eingeschlafen.“, meinte er noch und sah zu dem jungen Arzt.

Dieser hatte den Worten gelauscht und seinen Kaffee getrunken. In Gedanken versunken sah er seinem Smutje hinterher, der wieder in der Küche verschwand. Entspannt sah er ihn in der Küche verschwinden und legte dann den Kopf in den Nacken. In den letzten Nächten hatte Law so gut wie keinen Schlaf bekommen – was bei ihm ja nun nicht wirklich etwas Neues. Doch langsam machte sich eine leichte Müdigkeit in ihm breit.

Durch ein metallisches Scheppern und einem darauf folgendem Fluchen schreckte der Chirurg aus seinem leichten Schlummer. Seufzend fuhr er sich durch die Haare und fragte sich innerlich, was sein Koch da bloß veranstaltete. Dann sah er sich um. Sowohl sein Vize als auch seine Gast schienen der Krach kein Stückchen zu stören.

Mit einem Kopfschütteln erhob sich Law. Bei seinem Gast blieb er kurz stehen. Ihre Haltung auf den kleinen Vorsprung war eine Zumutung für den Arzt – nach dem

Aufwachen müsste sie jeden Knochen spüren. Chen hatte ihr noch eine leichte Decke übergelegt. Dann ging sein Weg zur Kaffeemaschine. Mit einem neuen Kaffee in der Hand begab er sich in seine Arbeitszimmer

...~~~oOo~~~...